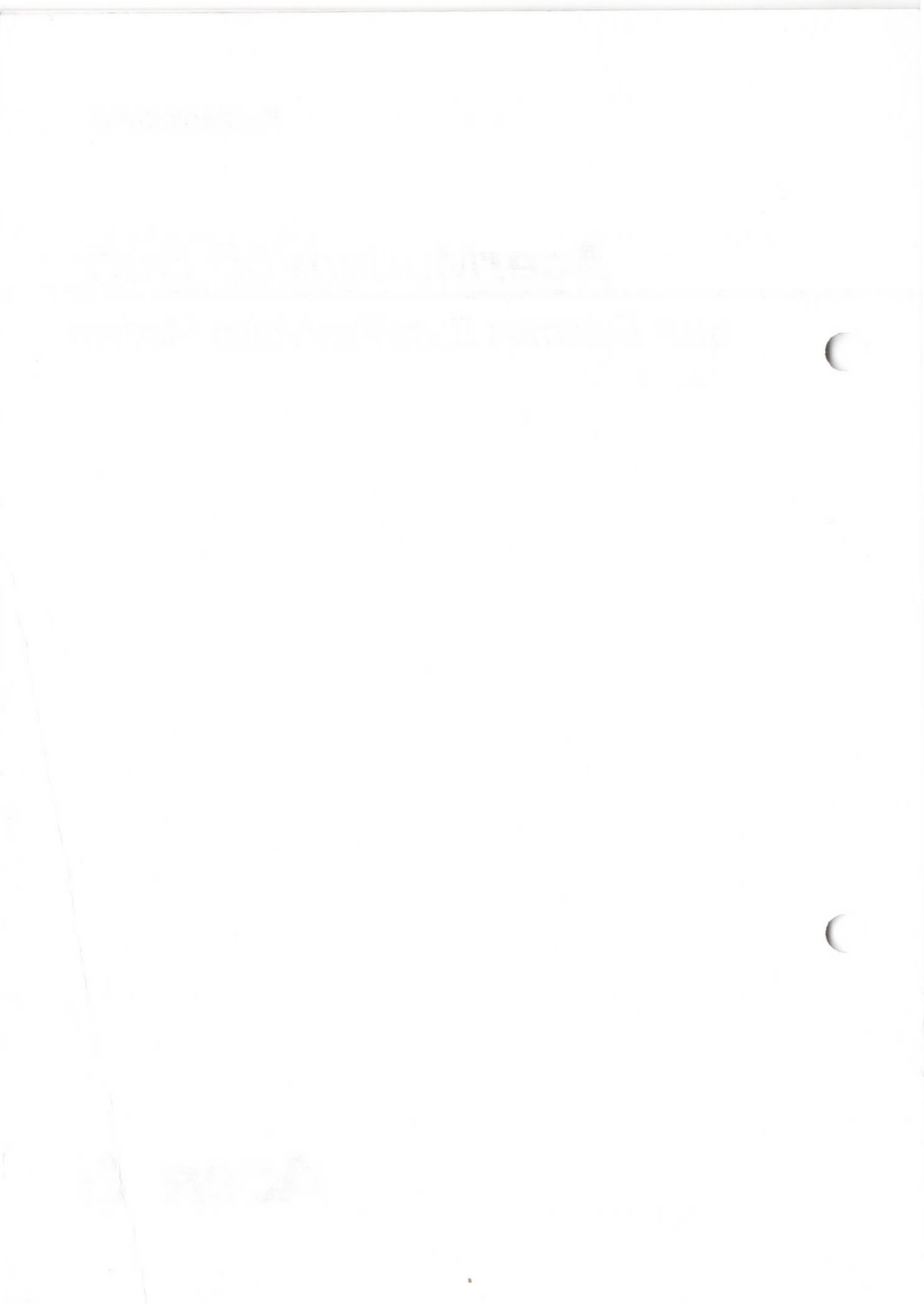
Kurzanleitung

***Acer**Modem 56 Surf*

56K Externes Data/Fax/Voice Modem





Acer Modem 56 Surf
Externes Data/Fax/Voice Modem

Kurzanleitung





Copyright

Hinweis:
Das Gerät ist geprüft gemäß der Entscheidung des Rates 98/482/EG für europaweite Einzelanschlussverbindung an das öffentliche Telefonnetz. Aufgrund von Unterschieden der einzelnen Telefonnetze in den verschiedenen Ländern bedeutet diese Genehmigung jedoch nicht an sich eine bedingungslose Betriebssicherheit an jedem Telefonanschluss. Bei Problemen sollten Sie als erstes Ihren Lieferanten zu Rate ziehen.

Inhalt

Kurzanleitung

Wir freuen uns, daß Sie sich für das AcerModem 56 Surf entschieden haben. Dieses Modem ist eine Innovation im High-speed Design und macht die elektronische Kommunikation schneller und einfacher. Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen, wie man das Modem richtig installiert und verwendet, um seine Vorteile voll nutzen zu können.

1 Lieferumfang

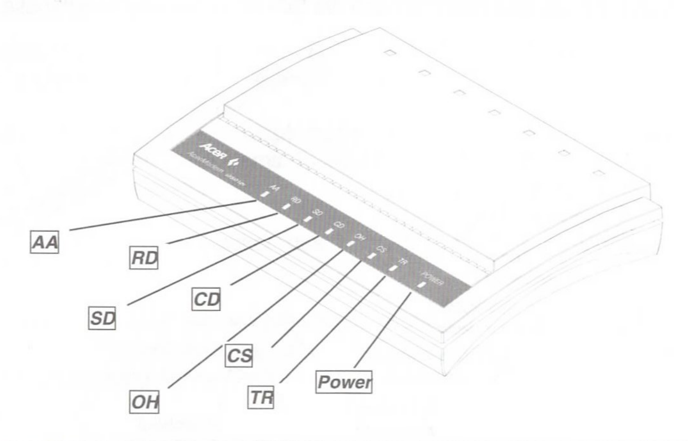
Packen Sie die einzelnen Teile vorsichtig aus. Sollte eines der folgenden Teile fehlen oder beschädigt sein, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Händler in Verbindung:

- Externes Modem
- RJ11 Telefonkabel
- RS232 serielles Kabel
- externes Netzteil
- Kurzanleitung
- CD mit Software und Treiber für Modem

HINWEIS: Befolgen Sie alle Hinweise und Anweisungen in dieser Anleitung, um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

2 Vorderseite

Die LED-Anzeigen auf der Vorderseite geben Auskunft über den Betriebszustand des Modems. In der Tabelle unten finden Sie die Bedeutungen der einzelnen Anzeigen.

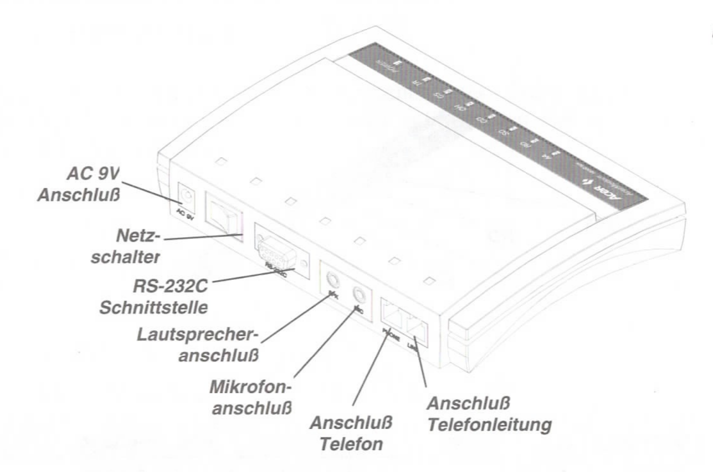


Kennung	Name	Beschreibung
Power	Strom	Leuchtet, wenn das Modem eingeschaltet ist
AA	Auto Answer – (Anrufbeantw.)	Leuchtet, wenn das Modem auf Anrufbereitschaft steht
RD	Receive Data – (Datenempfang)	Blinkt, wenn das Modem Daten von einem Fernmodem erhält
SD	Send Data – (Datenversand)	Blinkt, wenn das Modem Daten an ein Fernmodem überträgt
CD	Carrier Detect – (Trägersignal entdeckt)	Leuchtet, wenn das Modem ein gültiges Datensignal (Trägersignal) von einem Fernmodem erhält
OH	Off Hook - (Verbindungsaufbau)	Leuchtet, wenn das Modem ohne Verbindung ist
CS	Clear to Send – (sendebereit)	Leuchtet, wenn das CTS-Signal aktiv ist
TR	Terminal Ready -	Leuchtet, wenn das DTR-Signal aktiv

	(Terminal bereit)	ist

3 Rückseite

Auf der Rückseite befinden sich die Schnittstellen und Anschlüsse.



4 Installieren des Modems

Dieses externe Modem lässt sich leicht installieren. Sie brauchen dazu nur die nachstehenden Anweisungen zu befolgen.

Anschliessen des Modems:

1. Bevor Sie das Modem installieren, stellen Sie sicher, daß Ihr System ausgeschaltet ist.

2. Stecken Sie das (9-polige) serielle Kabel in den *RS-232C*-Anschluß auf der Rückseite des Modems. In Abschnitt 3 sehen Sie, wo sich die Anschlüsse befinden.

3. Stecken Sie das andere Ende des seriellen Kables in die serielle Schnittstelle (COM1 oder COM2) Ihres Systems.

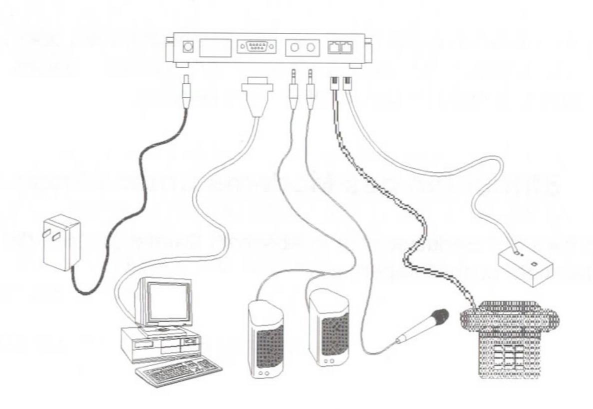
4. Stecken Sie das Telefonkabel in den Anschluß für die Telefonleitung *LINE* auf der Rückseite des Modems. In Abschnitt 3 sehen Sie, wo sich die Anschlüsse befinden.

5. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels in den Telefonanschluß an der Wand.

6. Stecken Sie das Netzadapterkabel in den Anschluß *AC 9V* auf der Rückseite des Modems. In Abschnitt 3 sehen Sie, wo sich die Anschlüsse befinden.

7. Stecken Sie den Stecker des Netzadapters in eine Standard-Netzsteckdose.

   HINWEIS: Bevor Sie das Netzgerät einstecken, stellen Sie sicher, daß das Modem ausgeschaltet ist. Prüfen Sie auch die korrekte Netzspannung, bevor Sie das Gerät ins Netz stecken.



8. Anschliessen eines Telefons an das Modem:

   a. Stecken Sie das Kabel des Telefons in die Buchse *PHONE* am Modem.

   b. Nehmen Sie den Hörer ab und prüfen Sie, ob Sie ein Freizeichen bekommen und der Anschluß funktioniert.

9. Anschliessen eines Lautsprechers und eines Mikrofons an das Modem:

   a. Stecken Sie das Kabel des Lautsprechers in den *SPK* Anschluß des Modems.

   b. Stecken Sie das Kabel des Mikrofons in den *MIC* Anschluß des Modems.

10. Schalten Sie das Modem jetzt ein. Das Modem führt zunächst einen Selbsttest durch und ist dann betriebsbereit. Nachdem Sie alles überprüft haben, können Sie Ihren Computer einschalten.

Hinweis:

Das Anschließen eines Telefons, eines Lautsprechers oder Mikrofons an das Modem ist nicht zwingend erforderlich. Dieses Zubehör befindet sich nicht im Lieferumfang des Gerätes.

5 Einrichten des Modems unter Windows 3.X

Windows 3.X-Benutzer bitte in Abschnitt 9 unter „Testen der Modem-Installation" nachschlagen.

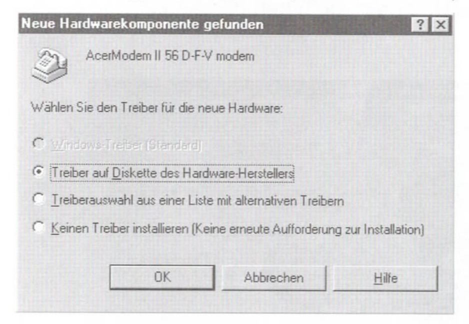
6 Einrichten des Modems unter Windows 95

6.1 Installation der Modem-Treiber unter Windows 95 Version 950 und 950a



Windows 95 erkennt die neue Hardware bei der Erstinstallation automatisch. Zur Installation des Modem-Treibers, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie Ihren Computer an. Wenn Windows 95 hochfährt, erscheint auf dem Bildschirm das Dialogfeld „Neue Hardwarekomponente gefunden" wie unten dargestellt. Es enthält die Bezeichnung Ihres Modem (AcerModem 56).





2. Im Dialogfeld „Neue Hardwarekomponente gefunden" haben Sie drei Möglichkeiten zur Installation eines Treibers. Die Standardvorgabe ist die Installation des Treibers von der CD, die der Hardwarehersteller bereitstellt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie nicht bereits hell unterlegt und damit gewählt ist, und klicken Sie auf **OK**.

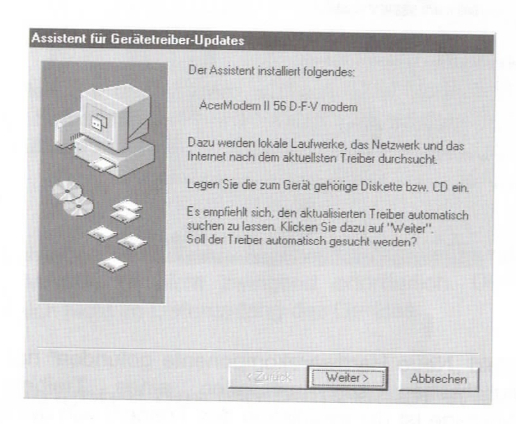
3. Wählen Sie D:\ als Ausgangslaufwerk.

4. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie **OK**.

5. Windows 95 erkennt automatisch die richtigen Dateien und kopiert diese auf Ihre Festplatte.

6.2 Installation der Modem-Treiber unter Windows 95 Version 950b

1. Schalten Sie Ihren Computer an. Wenn Windows 95 hochfährt, erscheint auf dem Bildschirm das Dialogfeld „Assistent für Gerätetreiber-Updates" wie unten dargestellt.



2. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie **WEITER**.

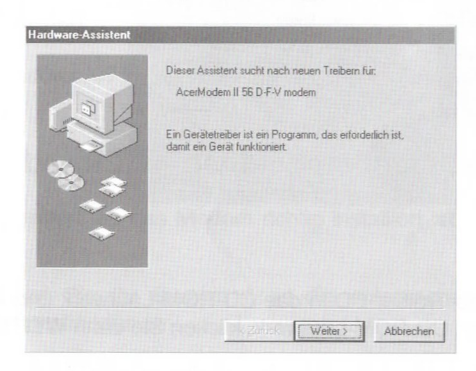
3. Wenn Windows 95 mit der Suche nach aktualisierten Treibern fertig ist, klicken Sie **Beenden**.

4. Windows 95 kopiert die Dateien auf Ihre Festplatte.

5. Wenn Windows 95 die Dateien kopiert hat, findet es ein weiteres Gerät, nämlich das Voice Modem Serial Wave. Gehen Sie zur Installation des Wave einfach genauso vor wie oben.

7 Einrichten des Modems unter Windows 98

1. Schalten Sie Ihren Computer an. Wenn Windows 98 hochfährt, erscheint auf dem Bildschirm das Dialogfeld „Hardware-Assistent" wie unten dargestellt. Es enthält die Bezeichnung Ihres Modems (AcerModem 56).

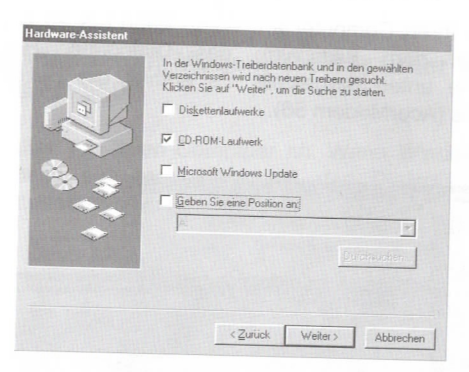


2. Klicken Sie **WEITER**, und ein neues Dialogfeld erscheint.



3. Im neuen Dialogfeld können Sie zwischen zwei Möglichkeiten für die Installation des Treibers wählen. Die Standardvorgabe läßt den Computer nach dem besten Treiber für das Gerät suchen. Wählen Sie diese Option, wenn sie nicht bereits hell unterlegt und damit gewählt ist und klicken Sie **WEITER**.

4. Ein neues Dialogfeld „Hardware-Assistent“ erscheint.



5. Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk und wählen Sie die Option CD-ROM-Laufwerk, klicken Sie dann **WEITER**.

6. Windows 98 kopiert die Dateien auf Ihre Festplatte.

7. Wenn Windows 98 die Dateien kopiert hat, findet es ein weiteres Gerät, nämlich das Wave-Gerät für Voice Modem. Gehen Sie zur Installation des Wave-Gerätes einfach wie oben vor.

8 Einrichten des Modems unter Windows NT

1. Doppelklicken Sie nach dem Start von Windows NT auf das Symbol **Modems**.

2. Wählen Sie in dem Dialogfeld „Neues Modem installieren" das Kontrollkästchen: **„Modem auswählen (keine automatische Erkennung)."**

3. Wählen Sie **Weiter**, dann **Diskette....** Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk.

4. Geben Sie D:\ ein, und klicken Sie dann **OK**.

5. Wählen Sie Ihren Modem-Typ aus und klicken Sie dann **WEITER**.

6. Wählen Sie die Schnittstelle (COM), an die Sie das Modem angeschlossen haben. Wählen Sie dann **WEITER**, danach **Beenden**.

7. Windows NT kopiert die Dateien auf die Festplatte.

9 Überprüfen der Modem-Installation

Um zu prüfen, ob das Modem richtig installiert ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Stellen Sie Ihr System über die entsprechende Software auf Terminalmodus ein.

   a. Bei Windows 3.X: Benutzen Sie das Terminal-Programm.

   b. Bei Windwos 95/98: Benutzen Sie das Hyper-Terminal-Programm.

   Im Terminalmodus erscheint auf dem Bildschirm ein Cursor, mit dem Sie Befehle direkt an das Modem senden können.

2. Um zu überprüfen, ob Ihr System und das Modem einwandfrei arbeiten, geben Sie ein:

   ```
   AT&F<Enter>
   ```

   Das Modem sollte jetzt mit *OK* antworten. Tut es dies nicht, schlagen Sie in Abschnitt 11 nach.

10 Installieren der Kommunikationssoftware

In der Packung Ihres Modems ist eine CD mit Kommunikations-software enthalten. Um diese Software zu installieren, legen Sie einfach die CD in das CD-ROM-Laufwerk. Bei Win95/98/NT startet die Autorun-Funktion das Shell-Programm. Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Bildschirm. Unter Windows 3.X starten Sie bitte das auf der CD befindliche Programm „Msetup.exe“, um die Software zu installieren.

Herzlichen Glückwunsch, Sie können nun die Arbeit mit Ihrem AcerModem 56 beginnen.

11 Probleme und Lösungen

In diesem Abschnitt finden Sie Hilfe zur Lösung einfacherer Probleme, die während des Gebrauchs des Modems auftreten können. Für weitergehende Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Modem reagiert nicht auf AT-Befehle

- Möglicherweise besteht eine Unstimmigkeit zwischen der COM-Schnittstelle und dem IRQ. Stellen Sie die COM-Schnittstellen-Adresse des Modems und die IRQ neu ein.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie auch in der Kommunikations-software die richtige Schnittstelle und IRQ gewählt haben.
- Stellen Sie sicher, daß das System auf den Terminalmodus Ihrer Kommunikationssoftware eingestellt ist.
- Setzen Sie das Modem auf die Grundeinstellung zurück. Geben Sie dazu AT&F ein.

Auf Ihrem Bildschirm erscheint alles doppelt

- Es sind sowohl das lokale Echo des Modems als auch das der Software an. Stellen Sie das lokale Echo des Modems aus, indem Sie ATE0 eingeben.

Das Modem kann nicht wählen und auf dem Bildschirm erscheint die Meldung „NO DIALTONE".

- Überprüfen Sie das Telefonkabel. Der Anschluß *LINE* am Modem muss mit einer analogen Telefon-Wandsteckdose verbunden sein.
- Es kann sein, daß das Modem den Wählton nicht erkennt. Das ist typisch für einige private Telefonanlagen. Geben Sie den Befehl ATX1 ein. So erlauben Sie dem Modem blindes Wählen.

Beide Modems tauschen Trägersignale aus, aber es kommt keine Verbindung zustande

- Rufen Sie noch einmal an. Jeder Anruf wird im Netz anders geleitet.
- Richten Sie einen Anruf an ein Fernmodem, um sicherzugehen, ob der Fehler an Ihrem Modem liegt.

Das Modem antwortet nicht auf einen Anruf

- Die Auto-Answer-Funktion ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie sie über das Software-Programm oder im Terminalmodus mit Hilfe des Befehls ATS0=1 an Ihr Modem.

Das Modem bricht die Verbindung plötzlich ab

- Das kann auf eine Interferenz in der Leitung zurückzuführen sein. Versuchen Sie, die Verbindung wiederherzustellen, indem Sie die Nummern mehrmals wählen.
- Ein ankommender Anruf kann die Verbindung unterbrochen haben. Das passiert, wenn die Funktion „Warten auf Anruf“ aktiviert ist. Deaktivieren Sie sie und versuchen Sie es erneut.

Auf dem Bildschirm erscheinen unlesbare Zeichen

- Stellen Sie Ihr Modem auf die gleiche Wortlänge, Parität und Stop Bits wie die Gegenstelle ein.
- Vergewissern Sie sich, daß Ihre Software und Ihr Modem auf die gleiche Datenflußkontrolle (flow control) eingestellt sind.

- Es kann sein, daß die Software nicht auf die korrekte Terminalemulation eingestellt ist. Stellen Sie sie entsprechend ein. Die ANSI-Terminalemulation ist die gebräuchlichste.
- Geben Sie den Befehl AT&F1 ein. So laden Sie das Muster, das die Hardware-Flusskontrolle (hardware flow control) sowie andere optimale Einstellungen aktiviert.

12 Zusätzliche Information

Wenn Sie mehr Information zum Modem brauchen, wie AT-Befehle und S-Register, schlagen Sie in dem ausführlichen **Online-Benutzerhandbuch auf der CD** nach. Sie finden die Datei im .pdf-Format unter D:/Manual/German.

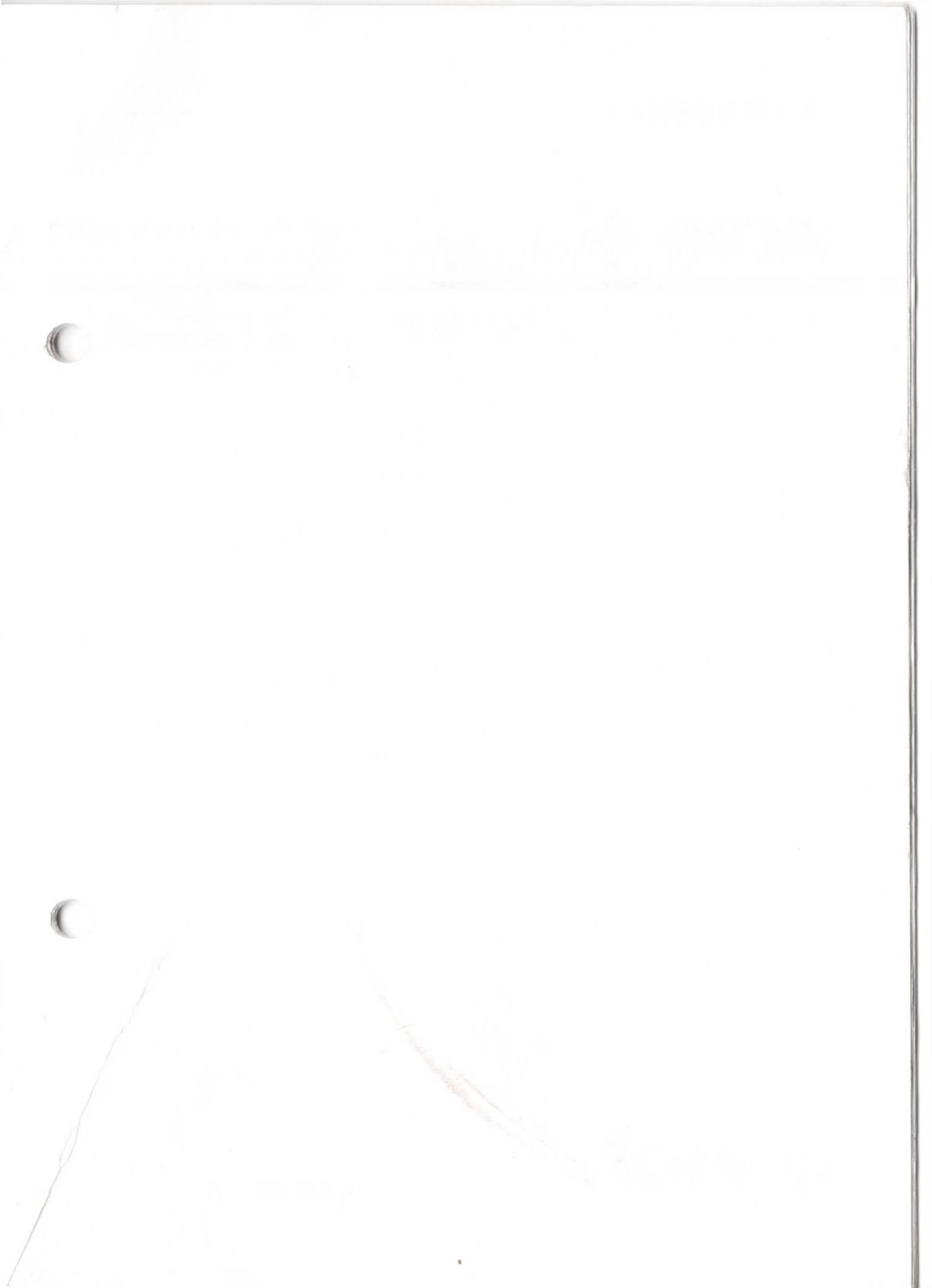
Eine Anleitung für die mitgelieferte BitWare Software v3.30.11 finden Sie auf der CD ROM unter (D:\SoftWare\BWManual\Bw3\German\).

Betrieb des Modems an Nebenstellenanlagen in Verbindung mit der BitWare Software

Sie müssen unter folgenden Punkten im Menü die Wähltonerkennung deaktivieren:

Start → Programme → Cheyenne BitWare → Cheyenne BitWare (starten)

Klicken Sie jetzt auf das Icon „Einstellung“, danach auf „Senden...“, „Weitere...“ und deaktivieren Sie das Kreuz vor dem Punkt „Wählton erkennen“, jetzt brauchen Sie das ganze nur noch mit OK zu bestätigen.





Acer Netxus Incorporated

A Communications Company of Acer



3F, #2 Prosperity Road II
Science-Based Industrial Park
Hsinchu 300, Taiwan

P/N 49.12031.104